

Der Künstler, leutsam zum Gewähren,  
Gelobte sie, der Fremde schied,  
Und Jener sprach mit leisen Zähren:  
„Ich dichte mir mein Todtenlied!“ —  
Und noch vom alten Geist durchdrungen,  
Der Ruhm und Herzen ihm erwarb,  
War schier das Schwanenlied gesungen,  
Da neigt' er sanft sein Haupt und starb.

In diesen Stunden sank er nieder  
Auf seiner halben Erdenbahn,  
Und Schaaren seelenvoller Lieder,  
Sie flogen mit ihm himmelan.  
Wer seiner Edne Zauber hörte,

Beklagt, daß sein Geschick ihn rief,  
Und eine heit're Welt zerstörte,  
Die noch in seinem Busen schlief.

Ihm prangt kein Denkmahl, starr be-  
wundert,

Ihn zeigt kein Standbild hoch und hehr;  
Doch von Jahrhundert zu Jahrhundert  
Lebt er unsterblich, wie Homer.

Wenn Tausend gleichen Flug auch wagen,  
Sie holen seinen Flug nicht ein:  
Er wird, so lange Herzen schlagen,  
Der Liebling jedes Herzens seyn.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Pferdeversteigerung.** Dienstags, den 25ten Januar, Vormittags punkt eilf Uhr, sollen zwei achtjährige Wallachen, poln. Race, gut eingefahren, auch zum Reiten brauchbar, nebst passendem Kutschgeschirr, im Gasthause zur goldenen Sonne auf der Gerbergasse, wo man selbige bis dahin besehen kann, gegen sofortige baare Zahlung in Preuß. Courant, öffentlich verauctionirt werden. Früher behinderte solches eine dawider eingewendete, nun cum clausula gerechtest verworfene Appellation.

**Anzeige.** Die jetzt überall beliebten französischen Contre-Tänze mit benannten Touren, als Pantalou, L'été, La Poule, Trénis, Polonaise, Pastourelle und Finale, von Collinet in Paris, sind sowohl für Orchester, als auch in Clavier-Auszug zu vermietten und zu verkaufen bei Carl Aug. Klemm, in Leipzig, Lehrer der Tanzkunst a. d. Universität, Nr. 48.

**Verkauf.** Das zu Dresden in der Dstrau-Allee gelegene Badegrundstück, sonst das Klugische Bad genannt, soll nebst Zubehör, sämtlichen Gebäuden und Garten, aus freier Hand verkauft werden. Sothanes Badegrundstück könnte mit Beibehaltung der Badeanstalt, theils wegen des bedeutenden fließenden Wassers zur Anlegung von Fabriken jeder Art, theils wegen der Nähe des Elb-Ausschiffungsplatzes, zu Niederlagen, Gasthofseinrichtungen und bergt. benutzt werden. Der Grund- und Nutz-Anschlag sothanen Grundstückes ist Catharinenstraße Nr. 370, 3 Treppen, zu ersehen, und daselbst das Nähere zu erfragen.

**Verkauf.** Frische, gute Sülze ist wiederum zu haben bei  
Franz Wücherer, Petersstrasse Nr. 96.

**Verkauf.** So eben erhielten wir eine Partie der allerneuesten Mode-Bänder, wobei auch zur Trauer darunter befindlich sind, die wir wegen ihrer Billigkeit besonders empfehlen können.  
Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

## Die Meubles - Handlung,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern,  
empfiehlt eine Auswahl Sekretairs, Chiffonieren, Bücherschränke, Komoden, Eckschränke, Pfei-  
ler-Komodchen, von dem feinsten Mahagony-Holz und in ganz neuer Façon zu billigen Preisen.